



## **Demokratie (er-)leben – Elternbegleitung als Angebot zur Beteiligung**

Netzwerkkonferenz zum ESF Plus Programm  
"ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken,"  
30.11./01.12.2023 in Berlin

# Was macht Demokratie aus?

- Macht des Volkes
- Regelmäßige Wahlen (frei und geheim)
- Verteilung von Macht
- Rechtsstaat
- Verfassung/Grundgesetz
- Garantierte Grundrechte



Aber: Demokratische Praxis muss alltäglich gelebt und erfahren werden ➡ ich werde gesehen und gehört  
 ➡ ich mische mich ein und bestimme mit

# Was ist Beteiligung?

## Mitbestimmung und Mitgestaltung

- Einbindung von Personen oder Gruppen in Entscheidungsprozesse bzw. deren
- verbindliche Einflussnahme auf Entscheidungen, die *gemeinsame* Angelegenheiten betreffen

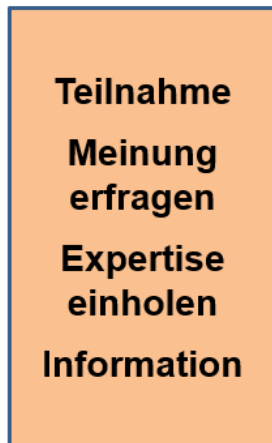
Prüf-  
dimensionen



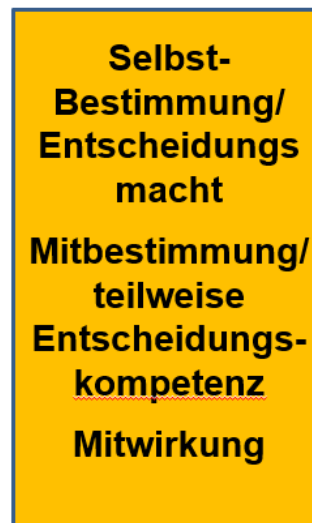
- Entscheidung
- Verantwortung
- Kontrolle
- Sanktion



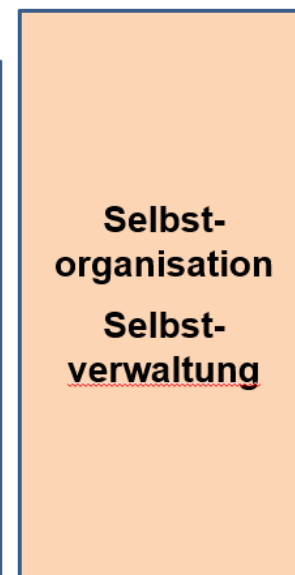
**Keine Partizipation**



**Voraussetzung  
für Partizipation**



**Partizipation..... Autonomie**



# Mehr Beteiligung – weshalb eigentlich?

- Erfahren von Selbstwirksamkeit
- Ermutigt, nicht nur für eigene Belange einzutreten, sondern gemeinsam gute (Lebens-) Bedingungen gestalten
- bedarfs- und bedürfnisgerechte Angebote
- Erfahren von Beteiligung als zentralem Moment einer demokratischen Praxis
- Rolle der Eltern verändert sich:
  - „ich gestalte mit“ statt „ich brauche Unterstützung und Hilfe“
  - „ich brauche“ statt „du brauchst“
  - „ich bin Expert\*in“ statt „wir wissen, was gut für dich ist“
  - *Ich* kann!

# Bedürfnisse von Eltern als eine Antriebsfeder für Beteiligung?

Annahme: Menschen wollen sich aktiv und maßgeblich beteiligen an allen Entscheidungen, die ihr Leben beeinflussen und gute Bedingungen herstellen

- Bedürfnis nach sozialer Einbindung
- Bedürfnis nach Kompetenzerfahrung
- Bedürfnis nach Autonomie
- Bedürfnis nach Unterstützung und Entlastung

 **Beteiligung kann nicht „verordnet“ werden, muss freiwillig sein**

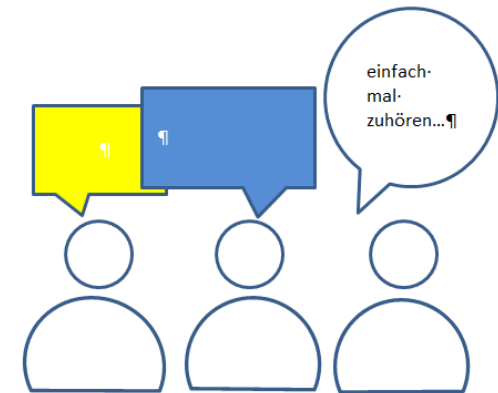
 **Kritik und Abwesenheit als Facette von Beteiligung**

# Beteiligung braucht...

- (formale) Verankerung und geeignete Rahmenbedingungen
- Kompetenzen
- Sprache
- Ressource an Zeit, Kraft (und Knowhow + geeignete Verfahren)
- Wertschätzung
- Erfahrung von Solidarität und Dazugehören
- Sichtbare Ergebnisse

# Elternbegleitung und Beteiligung:

- Haltung: wertschätzend, vorurteilsbewusst, erkundend
- Eltern als Expert\*innen anerkennen
- Bereitschaft zuzuhören
- Mut!
- Vielfaltssensibilität
- Bereitschaft, Konflikte auszuhalten
- Reflexion: Was ist meine Rolle?  
Muss ich alles wissen und können?  
Wo nehme ich Barrieren wahr? Wir kann ich sie abbauen?



**Miteinander reden &  
ZUHÖREN**



**Mitsprache  
Mitbestimmung  
Mitgestaltung**

# Beteiligung stärkt Familien



- Raum schaffen für eigene Bedürfnisse
- „Ich werde gesehen...“
- Selbstwirksamkeit erleben
- neue Sichtweisen kennenlernen und zulassen
- Chance, eigene Kompetenzen einzubringen
- neue Kompetenzen erwerben und Handlungsoptionen erweitern
- Modell für Umgang mit Fehlern
- Raum für Reflexion eigener Erfahrungen
- Knowhow für Erziehungsalltag
- Selbstvertrauen: Ich kann das...!





# DANKE!

## Kontakt

Dr. Verena Wittke, AWO Bundesverband e.V. , [verena.wittke@awo.org](mailto:verena.wittke@awo.org)